

Verlagssonderveröffentlichung



## Ein letztes Mal die Erntewagen schmücken

### Die Saison geht zu Ende: Am Sonnabend steigt in Hüttenbusch die Erntewagenabschlussparty

Am kommenden Sonnabend ist es soweit: Die Erntewagenabschlussparty (EWAP) geht zum 20. Mal in Hüttenbusch über die Bühne. Der traditionelle Nachtumzug und die anschließende Party im großen Zelt am Sportplatz in Hüttenbusch sind weit über die Grenzen der Ortschaft hinaus bekannt. Los geht es um 18.30 Uhr mit dem großen Festumzug, an dem wieder 70 bunt verzierte und beleuchtete Wagen teilnehmen. Vor dem Winter werden also noch ein letztes Mal die mit viel Aufwand und Kreativität geschmückten Wagen präsentiert.

Wegen des für einige Anwohner störenden Geräuschpegels im vergangenen Jahr haben sich die Organisationen der Veranstaltung diesmal im Vorfeld mit Vertretern der Gemeinde Worpswede, des Landkreises Osterholz sowie der Polizei zusammengesetzt und einige Punkte im Ablaufplan geändert. „Es sind damals leider verschiedene Umstände zusammengekommen, das tut uns bis heute sehr leid. Fakt ist aber, dass so etwas nie wieder passieren darf“, sagt Mitorganisator Tim Röhrs rückblickend. Gemeint waren vor allem der stundenlange Stau auf der Strecke und die Dauerbeschallung auf den Erntewagen.

Erste Anpassungen im Sicherheitskonzept wurden bereits bei den Umzügen der aktuellen Erntefestsaison vorgenommen. Um die Lautstärke der Musik für die Besucher am Straßenrand zu reduzieren, sollen die Boxen auf den Wagen nach innen gerichtet werden. „Wir haben durch einen Ton-

techniker die Dezibelzahl testen lassen und bislang klappt das ganz gut“, betont Röhrs, der das Event gemeinsam mit Malte Hagemann, Marcel Lohmann und Jürgen Bohling organisiert. Untersagt bleibe auf den Wagen das Abbrennen von Bengalos und das Grillen.

Die Komitees sprachen sich außerdem dafür aus, dass auf jedem Wagen eine Person die Verantwortung für das Geschehen auf dem Gefährt übernimmt. „Diese Person muss mit Warnweste gekennzeichnet sein und ihre Kontaktdaten bei den Verantwortlichen der Erntefeste hinterlegt“, so Röhrs. Diese Regeln sollen auch für die EWAP gelten.

Ein Großteil der Teilnehmer kommt aus dem Ortsteil und der unmittelbaren Umgebung. Doch es nehmen auch Wagen aus weiterer Entfernung am Nachtumzug teil. Dieser ist inzwischen überre-



Schon in den vergangenen Jahren ging es beim Nachtumzug der Erntewagenabschlussparty hoch her. Feierlustige aus Hüttenbusch und Umgebung werden auch am kommenden Wochenende wieder auf ihre Kosten kommen.

FOTO: CHRISTIAN KOSAK

gional bekannt. Die Startplätze waren wieder sehr begehrt. Aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl gab es wieder ein Auswahlverfahren: Die Startplätze wurden

im Internet versteigert. Einen Teil der eingenommenen Gelder spenden die Initiatoren für gemeinnützige Zwecke in der Region.

Der Umzug beginnt nicht wie sonst in der Hüttenbuscher Straße, sondern im Mühlendamm. Weiter geht es über die Schulstraße, den Kirchdamm, Fünfhausen, zurück über die Schulstraße, entlang der Straße Am Bahnhof zurück zum Mühlendamm und zum Startplatz am Schützenhof. Die Veranstalter rechnen mit Tausenden Zuschauern und bitten um Verständnis für Verkehrseinschränkungen. Wenn möglich, sollten die genannten Strecken zum Zeitpunkt des Umzuges umfahren werden. Einige Straßen werden für den Zeitraum ganz gesperrt. Alle Einwohner sind eingeladen, ausgelassen mitzufeiern. Die Organisationen haben sich mit dem Landkreis Osterholz darauf

verständigt, dass der Umzug bis spätestens 22 Uhr zum Ende gekommen sein muss. Im Anschluss findet im Schützenhof wieder eine große Party mit Livemusik statt, bei der neben den schönsten Wagen auch die schönsten Vorgärten bei Nacht gekürt werden.

Bereits einen Tag vor der EWAP findet am Freitag eine Oldie-Night im Hüttenbuscher Schützenhof statt. Dabei wird das 1500 Quadratmeter große Festzelt um 20 Uhr geöffnet. Die DJs Oerdi, Welle und Guido Bolero sowie die Liveband Captain Candy werden mit Musik aus vergangenen Jahrzehnten für Partystimmung sorgen.

*Der Eintritt kostet pro Party zehn Euro, das Kombiticket für beide Partys 18 Euro. Karten im Vorverkauf gibt es im Schützenhof Hüttenbusch oder in der Volksbank-Filiale in Worpswede. Eintritt ab 18 Jahren.*

KH



Schon seit Wochen wird für das bevorstehende Großereignis in Hüttenbusch geworben.

FOTO: KARSTEN HOLLMANN